

INTERVIEW // Die KaVo uniQa definiert einen neuen Meilenstein im Segment der Behandlungseinheiten und bestimmt eine neue Klasse unter den Behandlungseinheiten, die Premium-Kompaktklasse. Armin Imhof, CTO (Chief Technology Officer), und Jürgen Hinderhofer, Designer und Geschäftsführer von SLOGDESIGN, erklären, was genau es damit auf sich hat und warum die KaVo uniQa ihrem Namen alle Ehre macht.

MADE TO BE UNIQUE

Edwin Fieseler / Bieberach an der Riß



Bei der neuen KaVo uniQa ist der Name Programm – das Thema Einzigartigkeit steht prägnant im Fokus. Auf was bezieht sich dieser Unikatsanspruch?

Armin Imhof (AI): Vor allem auf einen wesentlichen Aspekt: Wir haben mit der uniQa das bis dato gültige Premium-niveau ins Mittelpreissegment geholt. Viele der Features unserer neuen Behandlungseinheit gab es bisher nur im Hochpreissegment. Daher besetzen wir mit der uniQa eine neue Klasse, die Premium-Kompaktklasse. Darüber hinaus bestimmen vier Aspekte maßgeblich den unverwechselbaren Charakter der uniQa: der Patientenstuhl, die Hygienefunktionen, die Touch-Bedienung und natürlich das Design mit seiner klaren, kompakten Formensprache. Und selbstverständlich stand auch der KaVo-typische Workflow im Mittelpunkt, denn KaVo-Kunden sollen sich auch in der neuen uniQa wiederfinden. Das Gesamtpaket ist schlicht einzigartig – technologisch wie aus Designersicht. Zusätzlich lässt sich die uniQa individualisieren und wird so zum passenden Unikat einer jeden Praxis.

KaVo ist bekannt für seinen Fokus auf Ergonomie und Design. Wie funktio-

niert das Zusammenspiel zwischen beiden bei der neuen uniQa – vor allem auch unter dem Aspekt der Individualisierung?

Jürgen Hinderhofer (JH): Ermüdungsfreies, konzentriertes Arbeiten an der Behandlungseinheit steht und fällt mit einem gelungenen Ergonomiekonzept, das gewisse Flexibilität für persönliche Ansprüche und Gegebenheiten lässt. Gerade die individuellen Einstellmöglichkeiten und die Optimierung der Greifräume sind dabei wichtig. Der Patientenstuhl spielt dabei ebenfalls eine zentrale Rolle – er ist kompakt, gibt viel Beinfreiheit und ermöglicht eine rückenfreundliche Körperhaltung. Zudem haben wir auf eine smarte Designevolution Wert gelegt. Alles in allem glauben wir, dass es uns mit der KaVo uniQa gelungen ist, eine Behandlungseinheit zu präsentieren, an der man sich einfach wohlfühlen kann.



Was unterscheidet „eine echte KaVo“ wie die uniQa von anderen Behandlungseinheiten?

AI: Überraschende Ergonomie in ihrer schönsten Form bringt es für mich auf den Punkt: Die KaVo uniQa ist ein Premiumarbeitsgerät, das auch noch phänomenal gut aussieht. Diese zwei Ausprägungen, Ergonomie und Design, sind für mich grundsätzlich die Hauptunterscheidungsmerkmale einer KaVo-Behandlungseinheit.

Armin Imhof (rechts im Bild), Chief Technical Officer von KaVo, und Jürgen Hinderhofer, Designer & Geschäftsführer von SLOGDESIGN, diskutieren im moderierten Gespräch, was genau die neue KaVo uniQa einzigartig macht.

JH: Es sind die durchdachten Details und ein hohes Maß an Funktionalität, die den Unterschied ausmachen und dadurch auch intuitives Arbeiten an der uniQa ermöglichen. Und auch der Grad an Kompaktheit, den wir für maximale Ergonomieverbesserung er-

reicht haben, ist einzigartig. Ich denke, dass wir beispielsweise bei Elementen wie dem Parallelogrammstuhl und der Bodenplatte eine neue Benchmark geschaffen haben. Die Reduzierung der Abmaße hat wirklich Großes bewirkt.





Video: Design-Interview zur neuen Einheit.



Was hat Ihnen persönlich während der Entwicklung am meisten Freude bereitet?

AI: Zu sehen, wie sich das Projekt Jahr für Jahr entwickelt, war einfach toll. Aber am meisten gefreut hat mich, dass die uniQa heute fast nahezu identisch aussieht wie auf dem ersten Entwurf! Das ist eine supertolle Leistung und ein Beweis dafür, dass wir uns die richtigen Ziele gesetzt haben und auf dem richtigen Weg waren und sind.

JH: Stimmt. Und das gab uns als Design-Team die Möglichkeit, sehr konzentriert und konsequent am Produkt weiterzuarbeiten. Mir persönlich hat die hohe Akzeptanz Freude bereitet und der offene, konstruktive Austausch zwischen den KaVo-Entwicklern, dem KaVo-Produktmanagement und uns Designern. Wirklich klasse.

Das klingt nach echter Teamleistung. Sie arbeiten beide schon seit vielen Jahren für KaVo – Was fasziniert Sie nach wie vor?

AI: Wir tragen mit unserer Arbeit einen Teil zur Gesundheit und Lebensqualität der Menschen sowie zu einem gesunden, strahlenden Lächeln bei – was gibt es Schöneres? Wir dürfen für einen Premiumhersteller mit tollen Produkten arbeiten. Gerade die Behandlungseinheiten als Herzstück der Praxis verleihen diesen The-

men Ausdruck. Hinzu kommt seit einigen Jahren zunehmend der Designaspekt, der mir persönlich große Freude macht. Eine Behandlungseinheit ist ein Arbeitsgerät, aber als Designelement besitzt es auch eine große Emotionalität – fast wie ein Möbelstück.

JH: Im Zentrum unseres Tuns steht immer der Mensch. Das heißt, die Verbesserung der Behandlungsqualität, der Arbeitsabläufe, der Ergonomie. Unser Team brennt für Medizintechnik – und gerade die Mischung aus jungen und erfahrenen Kollegen bringt eine spannende Dynamik, die zu innovativen und sehr reifen Lösungen führt. Die Branche begeistert uns!

Weitere Informationen zu KaVo uniQa unter www.kavo.com

KAVO DENTAL GMBH

Bismarckring 39
88400 Biberach an der Riß
Tel.: +49 7351 56-0
www.kavo.com

Die KaVo uniQa Highlights

Ergonomischer Patientenstuhl

In sportlich-kompaktem Design, ergonomisch perfektioniert für Behandler und Patienten.

Effizientes Arztelement

Berührend einfach durch das intuitive Bedienkonzept für zeitsparende und reibungslose Behandlungsabläufe.

Interaktive Patientenkommunikation

Anzeige und Patientenkommunikation auf hochauflösenden Screens, integrierte Datenschnittstellen für den einfachen Zugriff auf Patientendaten bzw. autark über CONNECT-base.

Hygiene effizient automatisiert

Integrierte Spülprogramme zur zeitsparenden, automatisierten Reinigung und Desinfektion.

Integrierte Endodontie- und Chirurgiefunktion

Drei verschiedene Modi zur Feilensteuerung und eine erweiterbare Feilendatenbank sowie ein kleiner leichter Chirurgiemotor plus integrierte Kochsalzpumpe.

3D FREEPRINT® HIGHCLASS RESINS



FREEPRINT® temp

Medizinprodukt Kl. IIa
Temporäre Kronen & Brücken
Front- und Seitenzahnrestaurationen



FREEPRINT® crown

In process Q3/22
Permanente Kronen
Prothesenzähne
Langzeitprovisor. Brücken



FREEPRINT® denture

Medizinprodukt Kl. IIa
Herausnehmbare
Prothesenbasen
Totalprothesen



FREEPRINT® ortho

Medizinprodukt Kl. IIa
Bohrschablonen
KFO Basisteile



FREEPRINT® splint 2.0

Medizinprodukt Kl. IIa
Harte Schienen



FREEPRINT® supersplint

In process Q3/22
Flexible Schienen



FREEPRINT® IBT

Medizinprodukt Kl. I
Transferschablonen
Bracketpositionierung



FREEPRINT® tray 2.0

Medizinprodukt Kl. I
Individuelle Abdrucklöffel
Basiskunststoffplatten



FREEPRINT® tryin

In process Q2/22
Individuelle
Funktionseinproben



FREEPRINT® model

Modellherstellung
Arbeitsmodelle
Situationsmodelle
Kontrollmodelle



FREEPRINT® model 2.0

Modellherstellung
Meistermodelle
Arbeitsmodelle
Kontrollmodelle



FREEPRINT® model KFO

Modellherstellung
KFO-Modelle



FREEPRINT® model T

Modellherstellung
Tiefziehtechnik



FREEPRINT® model WW

Modellherstellung
Tiefziehtechnik
Wasserwaschbar



FREEPRINT® gingiva

Zahnfleischmasken



FREEPRINT® cast 2.0

Gussobjekte



NEU



#HELLO
ECOBAG!



JETZT ERHÄLTlich
3 KG ODER 5 KG!



DETAX
HIGHEND MEDICAL MATERIALS